

Lightroom für Anfänger*innen

Lightroom ist

ein preiswertes, mehrstufig ineinander verflochtenes Arbeitspaket, das Verwaltung, Ausarbeitung, Präsentation und Export von Bildern in einem einfachen und schnellen Arbeitsablauf unterstützt.

Lightroom bietet

eine **Bildverwaltung**, die über eine Datenbank erfolgt und daher schnell und jederzeit durchsuchbar ist, auch wenn die Bilder selbst zur Zeit nicht erreichbar sind, weil sie z. B. auf einer nicht angeschlossenen externen Festplatte oder auf einem anderen Rechner liegen. Es lassen sich individuelle Sammlungen anlegen, entweder händisch oder automatisiert, etwa nach einem bestimmten Stichwort oder Zeitraum.



Lightroom ist eine **digitale Dunkelkammer**. Die Bildausarbeitung geht nicht destruktiv vor sich, das bedeutet, dass kein Pixel dauerhaft verändert wird, sondern nur Textanweisungen aufgezeichnet werden. Dadurch bleibt die ursprüngliche Bildqualität erhalten und alle Arbeitsschritte können jederzeit widerrufen werden. Alternative Ausarbeitungen – beispielsweise in Schwarzweiß – vergrößern die Datenmenge nur minimal, weil keine Bilder kopiert, sondern nur die entsprechenden Anweisungen gespeichert werden. Die Zusammenarbeit mit externen pixelbasierten Editoren wie Photoshop ist sehr geschmeidig integriert.

Lightroom stellt weiters ein **Herausgeber-Paket** zur Verfügung, das einerseits Bilder für das Internet, für eMail und Bilddienste wie z. B. Flickr exportiert und andererseits die Ausgabe für den Druck in gängigen Dateiformaten erlaubt. Auch Diashows lassen sich erstellen. Mitgelieferte Vorlagen und Vorgaben, die man sich aber auch selbst abspeichern oder von Dritten beziehen kann (Internet), beschleunigen den Arbeitsablauf erheblich.

Der Lightroom-Grundkurs (ca. 4 Stunden)

macht mit der Oberfläche vertraut, erklärt die wichtigsten Module und zeigt einen typischen **Arbeitsablauf**, der etwa folgendermaßen aussieht:

- 1) **Import:** Fotografien werden von Kamera oder Speicherkarte importiert, die misslungenen gelöscht, die guten bewertet. Die Bilder können nun geordnet, verschlagwortet und beschriftet werden.
- 2) **Ausarbeitung:** Die Entwicklung ausgewählter Bilder ist der nächste Schritt: Beschneidung, Weißabgleich, Belichtung, Kontrast und Eingangsschärfung sind die grundlegenden Elemente. Lokale Anpassungen verfeinern die Ausarbeitung.
- 3) **Ausgabe:** Danach kann für die verschiedenen Medien in allen gängigen Dateiformaten exportiert werden.

Nach diesem Einführungskurs kann man seine Fotografien mit Lightroom verwalten, beherrscht die grundlegenden Ausarbeitungsschritte und weiß, wie man optimierte Bilder per Mail versendet, druckt oder dem Fotohändler zur Belichtung ausgibt.